

Bezirksamtsvorlage Nr. 116
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **28.06.2022**

1. Gegenstand der Vorlage:

**Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzepte (IHEKs) der
Quartiersmanagementgebiete - Fortschreibung 2022**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

Das Bezirksamt beschließt gemäß den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die beigefügten Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepte - Fortschreibung 2022 - der Quartiersmanagementgebiete Badstraße, Beusselstr. (ehem. Moabit-West), Brunnenstr., Moabit-Ost, Reinickendorfer-/Pankstr. und Soldiner Str.

Die Handlungskonzepte dienen der strategisch-inhaltlichen Orientierung und Dokumentation der Quartiersmanagementarbeit und stellen einen Ausblick auf die möglichen Arbeitsschwerpunkte dar. Gleichzeitig dienen sie auch als Grundlage für den Einsatz auch anderer Fördermittel in den Quartiersmanagementgebieten.

II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat: nein
- b) Frauenvertretung: nein
- c) Schwerbehindertenvertretung: nein
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

s. IHEKs der jew. QM-Gebiete

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

s. IHEKs der jew. QM-Gebiete

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

s. IHEKs der jew. QM-Gebiete

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

s. IHEKs der jew. QM-Gebiete

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über

Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzepte (IHEKs) der Quartiersmanagementgebiete - Fortschreibung 2022

Das Bezirksamt hat am 28.06.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt hat gemäß den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die beigefügten Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepte - Fortschreibung 2022 - der Quartiersmanagementgebiete Badstraße, Beusselstr. (ehem. Moabit-West), Brunnenstr., Moabit-Ost, Reinickendorfer-/Pankstr. und Soldiner Str. beschlossen.

Die Handlungskonzepte dienen der strategisch-inhaltlichen Orientierung und Dokumentation der Quartiersmanagementarbeit und stellen einen Ausblick auf die möglichen Arbeitsschwerpunkte dar. Gleichzeitig dienen sie auch als Grundlage für den Einsatz auch anderer Fördermittel in den Quartiersmanagementgebieten.

Nach Erstellung der IHEKs durch die Gebietsbeauftragten erfolgte eine Beteiligung der bezirklichen Fachämter im Zeitraum vom 20.04. bis zum 06.05.2022 sowie nach Überarbeitung der IHEKs ein Beschluss durch die AG Sozialraumorientierung (SRO) am 13.05.2022.

A) Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz i.V.m
§ 171e Abs. 4 BauGB, VV Sozialer Zusammenhalt 2021 & den BA- und
Senatsbeschlüssen zur Festsetzung der sechs Gebiete

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

In den verschiedenen Handlungsfeldern der IHEKs werden jeweils ca. 20-60 Maßnahmen skizziert, die in der angestrebten Umsetzung eine klimarelevante Wirkung entfalten würden. Ein seit diesem Jahr neu eingeführtes Kapitel (4) zum Thema Klimaschutz soll sicherstellen, dass in den IHEKs erstmalig alle möglichen klimawirksamen Handlungsbedarfe identifiziert und integriert werden. Wenn in der Umsetzung der 20-60 Maßnahmen der jeweiligen IHEKs die skizzierten Ausführungen gemäß den Aussagen des neu eingeführten Kapitels zum Thema Klimaschutz und -anpassung erfolgen, ist eine positive Auswirkung zu erwarten.

Diese Einschätzung erfolgt dieses Mal ausnahmsweise aufgrund einer groben Einschätzung der Klimaschutzbeauftragten anstelle des KlimaChecks. Zukünftig wird an dieser Stelle eine ausführlichere und detailliertere Ausführung stattfinden, über deren Systematik in Form der Weiterentwicklung des Klima-Checks bis Ende 2022 verwaltungsintern Abstimmungen stattfinden.

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeister von Dassel